

Im Vergleich mit allen KTQ-zertifizierten Rehabilitationseinrichtungen belegt die BDH-Klinik Hessisch Oldendorf deutschlandweit den 1. Platz

die BDH-Klinik in Hessisch Oldendorf stellt sich alle drei Jahre der Zertifizierung nach KTQ („Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen“), einer von den Kostenträgern anerkannten Qualitätsmanagement-Zertifizierung für Kliniken.

Über drei Tage vom 03. bis zum 05.09.2024 prüfte das KTQ-Visitorenteam, bestehend aus Helmut Bode-Noehr, Pflegedienstleiter aus dem Klinikum Bad Hersfeld, dem Neurochirurgen Dr. Roland Krahl sowie dem Visitationsbegleiter Uwe Riegelmann, die Strukturen und Prozesse der Klinik. Um sich ein umfassendes Bild über die Qualität der Klinik zu machen, fanden Klinikbegehungen, Dokumentenstudium und vor allem kollegiale Dialoge mit den Mitarbeitenden statt.

Am Ende waren alle überaus zufrieden: Mit einem Ergebnis von 91,5% der maximal erreichbaren Punktzahl erhielt die Klinik zum insgesamt siebten Mal (sechste Rezertifizierung) das begehrte KTQ-Zertifikat. Mit diesem Wert belegt die Klinik den ersten Platz unter allen KTQ-zertifizierten Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland. Die Klinikleitung, Herr Dipl.-Kfm. Michael Hengstermann, und der Ärztliche Direktor, Herr Prof. Dr. Jens Rollnik, sahen vor allem die positiven Rückmeldungen des Visitorenteam als Bestätigung für die gute Arbeit der vielen Mitarbeitenden. Die Klinik habe mit dem Ergebnis deutlich die eigene Selbsteinschätzung übertroffen und spiele quasi in der „Champions League“, betonte Uwe Riegelmann.

Vor allem die motivierten und freundlichen Mitarbeitenden, flache Hierarchien mit demokratischer Einbeziehung der Beschäftigten, die Führungskräfteentwicklung und die wissenschaftliche Fundierung der Behandlung durch das mit der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) assoziierte Institut für neurorehabilitative Forschung (InFo), das Belegungsmanagement, die hohen Standards in Pflege, Therapie und Medizin, das Notfallmanagement und die IT-Strategie lobte der ärztliche Visitor Herr Dr. Krahl. Als besonders positives Beispiel für die Motivierung und Wertschätzung der Belegschaft hob Herr Dr. Krahl die seit Jahresbeginn eingeführte „Anwesenheitsprämie“ hervor. Wenn Mitarbeitende in einem Quartal keine Arbeitsunfähigkeit aufweisen, erhalten sie zwei zusätzliche Urlaubstage, wenn alle vier Quartale Präsenz gezeigt wird, kommen noch einmal zwei Tage dazu, so dass sie neben dem tariflich zustehenden Urlaub in der BDH-Klinik Hessisch Oldendorf bis zu zehn Extra-Urlaubstage erhalten können.

Die Klinikleitung bedankte sich bei den Mitarbeitenden für ihr Engagement und das hervorragende Ergebnis. Und ohne das Qualitätsmanagementteam der Klinik, Frau Steffi Tümpel und Herrn Patrick Jetter, wäre dieser Erfolg auch nicht möglich gewesen, so die Klinikleitung Herr Hengstermann und Herr Prof. Dr. Rollnik.

Zur Ergebnispräsentation gratulierten sich die Mitarbeitenden und die Klinikleitung zum wohlverdienten KTQ-Zertifikat und stießen gemeinsam mit (alkoholfreiem) Sekt an.